

Mehr Ladepunkte für Elektro-Autos in der Stadt

Von Mirko Hertrich

In der Vier-Tore-Stadt erhöht die zuständige NeuwoGes die Zahl der Ladepunkte für Elektroautos im öffentlichen Raum. Sie befinden sich an Parkplätzen außerhalb der City.

NEUBRANDENBURG – An fünf neuen Ladepunkten für Elektroautos in Neubrandenburg können Fahrer jetzt während des Einkaufens oder Schwimmhallenbesuchs leichter ihre Pkw mit Strom „betanken“. Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (NeuwoGes) hat fünf neue Ladepunkte für Elektroautos in der Öffentlichkeit entstehen lassen.

Ab sofort seien jeweils zwei Ladepunkte an fünf weiteren Standorten für die öffentliche Nutzung freigegeben. Bei den Standorten handele es sich um die Parkplätze an der Schwimmhalle in der Neustrelitzer Straße 3b, gegenüber dem Parkhaus Kaufland



Einer der neuen Ladepunkte der NeuwoGes befindet sich in der Kranichstraße 43 direkt vor dem „nahkauf“-Supermarkt. FOTO: MIRKO HERTRICH

im Juri-Gagarin-Ring 39, am Supermarkt „nahkauf“ in der Kranichstraße 43, an der Kreuzung Reitbahnweg/Traberallee sowie in der Birkenstraße 2 auf dem Lindenberg.

Die installierten Normalladestationen gehören den An-

gaben zufolge zum Typ Smart T22 vom Hersteller Mennekes und sind mit Typ-2-Steckdosen ausgestattet, heißt es von der NeuwoGes. Die Elektro-Fahrzeuge könnten mit bis zu 22 Kilowatt pro Stunde geladen werden. Eine

Nutzung erfolgt laut NeuwoGes über entsprechende RFID-Karten oder via SMS beziehungsweise QR-Code über das Mobiltelefon. Der Ökostrom für die Ladesäulen komme direkt von der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH als regionalem Stromanbieter.

Die kommunale NeuwoGes hat nach eigenen Angaben in Abstimmung mit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und den städtischen Gesellschaften den Aufbau von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum übernommen. Im Mai 2019 wurden die ersten beiden Ladesäulen in der Innenstadt in Betrieb genommen.

Laut dem jüngst veröffentlichten Statistischen Jahrbuch 2023 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg waren mit Stichtag 1. Januar vergangenen Jahres in Neubrandenburg 1866 Fahrzeuge mit alternativem Antrieb zugelassen, davon 261 mit reinem Elektroantrieb.